

42 - 17.06.2010

# Kunst als „Balsam für die Seele“

**AUSSTELLUNG** Kreativtreff Nackenheim präsentiert  
Werke in Öl und Aquarell

Von  
Jürgen Strickstock

**BODENHEIM.** Zwölf Künstlerinnen, die zum „Kreativtreff Nackenheim“ gehören, haben im Restaurant „Hasenklause“ in Bodenheim eine Auswahl ihrer Werke gezeigt. An drei Tagen waren Arbeiten in Aquarell, Acryl, Öl- und Mischtechnik zu sehen, sowie Kreide- und Kohlezeichnungen und aus Stoff gefertigte Quilts. Noch vielfältiger waren die Motive der Bilder, die von Blumenstilleben über Landschaften und Portraits bis zu abstrakter Kunst reichten.

Vor drei Jahren  
gegründet

Es war die dritte Ausstellung des vor drei Jahren von Eva Hönsch ins Leben gerufenen Kreises, der ausdrücklich kein Verein sein will, sondern ein lockerer Zusammenschluss von ambitionierten Malerinnen, die viel gemeinsam unternehmen, aber auch ihre eigenen Wege gehen. Hönsch, als freischaffende Künstlerin der einzige Profi und zugleich die Leiterin des Treffs im Alten Bahnhof in Nackenheim, zeigte großformatige Orchideen-Bilder und Landschaften vom Chiemsee. Von dort ist die Innenarchitektin vor viereinhalb Jahren nach Rheinhessen gezogen. Sie hatte selbst schon zahlreiche Ausstellungen, aber nun geht es ihr darum, wie sie unterstrich, andere zu fördern.

Ilona Führer, Mitgründerin des Kreativtreffs, erklärte bei der Vernissage, der bisherige Erfolg ermutige alle zur Weiterarbeit. Ihr sind die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Frauen das Wichtigste. Für sie selbst bedeute Kunst Kreativität, Freude und Verstehen, sei „Bal-

sam für die Seele“, bekannte sie. Eva Hönsch gebe Anregungen und helfe, habe aber „noch keine verbogen“.

Sonne leuchtet  
Rot-Orange

Ein Bild ihrer siebenjährigen Enkelin Sonja, auf die sie sehr stolz ist, stellte Führer besonders heraus. Es zeigt Friedensstelen um eine rot-orangefarbene leuchtende Sonne. Karin Sanz sieht ihren Schwerpunkt in ausdrucksstarken Porträts und zeigte am Beispiel einer Koreanerin das „Mehr“ eines gemalten Porträts gegenüber einem Foto auf. Die Gruppe arbeitet auch öfter gemeinsam im Freien, wie kürzlich am Nackenheimer Angelweiher. So entstand auch das Bild einer Weinlaube irgendwo in Rheinhessen, das Monika Wölke mit Rotwein und Aquarellfarben schuf. Technisch bestechend wirkten die Ölbilder von Cornelia Santonelli, die in grüner Pracht eine phantasievolle Natur- und Märchenwelt darstellt. Monika Nykiel hatte mit Kohle dynamische Naturbilder gezeichnet.

Hasen als Motiv  
und Motto

Als Reverenz gegenüber der Gastgeberin zeigte die Ausstellung auch zwei Hasenbilder und stand unter dem Motto „Kreativ(p)hasen“.



Der Kreativtreff ist jeweils dienstags vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr im alten Bahnhof in Nackenheim. Interessierte sind willkommen. Eva Hönsch Tel. 0170-6589104. e-mail: kreativtreff-nackenheim@free-net.de